

Pfarrbrief

St. Konrad - St. Korona



*Weihnachten 2018
Januar 2019*

Ein Kind der Liebe



Ein Kind wird gebadet. Es sieht nach Frieden aus. Die Mutter Maria und eine andere Frau waschen das Jesuskind. Das Kind scheint zu genießen, was ihm geschieht. Jedenfalls wehrt es sich nicht. Es wird ihm warm sein; im Stall und gleich im Wasser. Sorgfalt ist die erste Elternpflicht. Auch in einem Stall.

Vielleicht war das alles nicht so außergewöhnlich, wie wir uns das vorstellen. Ställe waren etwas Alltägliches. Auch Übernachten in einem Stall war nicht anrühlich. Es war ein wohliges Gefühl für alle, könnte doch sein. Großstädter in beheizten Wohnungen mögen das nicht glauben, aber Menschen vor hundert Jahren schon. Da war die Welt voller Ställe, auch unser Land. Man war nicht arm, wenn man einen Stall hatte, eine Unterkunft für Tiere. Manchmal bot man sie Menschen an, die durchs Land zogen. Wie Josef und Maria. Sie werden glücklich gewesen sein, einen ruhigen Ort zu bekommen. Um Liebe zur Welt zu bringen.

Ein Kind der Liebe, das ist Jesus. Ein Kind der Liebe Gottes zur Welt. Und ein Kind der liebenden Fürsorge seiner Eltern. Josef musste das nicht, er wollte es. Das rechnen wir ihm hoch an. Josef zeigt, was Liebe auch sein kann. Fürsorge, ohne lange zu fragen oder gar nicht zu fragen. Holz holen, Feuer machen, Wasser erwärmen, damit die Frauen das Kind baden können. Dann vielleicht eine halbe Stunde ins Wirtshaus gehen, um nicht weiter zu stören. Um aber bald wieder heimzukommen und zu fragen, ob er noch etwas helfen kann. Das ist Liebe, alltägliche Fürsorge.

So stellt sich Gott Liebe vor. So stellt er sie sich auch vor. Liebe ist nicht nur Bett und Hochgenuss, auch alltägliche Fürsorge. An denen, die es benötigen. Wir leben für die, denen es an Leben fehlt. Wir lieben die, die der Liebe entbehren. Nicht mit den berühmten Pauken und Trompeten, sondern mit dem, was wir gerade so können. Das Geringe achten; die Verstörten an der Hand nehmen; die Verlaufenen heimführen oder es doch versuchen. Liebe hält die Welt zusammen.

Darum kommt Gott zur Welt. Um sie zusammenzuhalten. Um zu zeigen, was sie wirklich zusammenhält. Nicht der Lärm und die Gewalt. Nicht die Pauken und Trompeten. Die kleinen Kräfte des Tages halten die Welt zusammen. Die Fürsorge aneinander; und meine Bitte darum, wenn ich Fürsorge anderer brauche. Fürsorglich sein, rücksichtsvoll, behutsam. Das braucht keine große Kraft. Aber die eine Kraft, die des Himmels nämlich. Sie heißt Liebe. Und liegt gerade in den Händen von Josef, Maria und der namenlosen Frau. Sie halten sich, halten ihre Welt zusammen, mit Liebe als Fürsorge. Leise ist sie, ihre Liebe. Leise und eher zart. Wie alle Fürsorge.

Boten seiner Liebe

Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht, und keine Finsternis ist in ihm. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben und doch in der Finsternis leben, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht leben, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde. (1 Joh 1,5-7)

Nur wer mit dem Herzen sehen kann, begreift die Zeichen der Liebe. Darum schauen sie alle liebevoll auf das Kind in der Krippe, die Mutter Maria, Josef, die Hirten und alle, die in dieser Nacht ihm entgegengehen.

Das Kind in der Krippe ist die Predigt an die Welt, dass wir sie mit Gewalt nicht verbessern, sondern dass nur Gerechtigkeit und Frieden sie durch unser Zeugnis, durch unsere Hände verwandeln können. Das Kind in der Krippe braucht uns deshalb als Boten seiner Liebe in alle Welt.

Weihnachten lehrt uns, wie alles zu einem Zeichen der Hoffnung werden kann, und dass es keinen Platz in der Welt gibt, an dem nicht Gottes Heil aufleuchten kann: unterwegs, im Stall, in der Fremde, in der Krippe und schließlich am Kreuz. Dafür braucht uns Gott. Keiner kann Weihnachten für sich allein feiern. Wir sind Gerufene und Gesandte, Boten seiner Liebe in unserer Welt.

Ein Stück weit leuchtet Gottes Heil durch zahlreiche Ehrenamtliche in ihren ganz besonderen Diensten für die Pfarrgemeinde auf. Dafür danken wir ganz herzlich!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und den Segen Gottes für das Neue Jahr 2019
wünschen Ihnen*

August Lindmeier
Pfarrer

Konrad Weishüpl
Diakon

Hans Anetzberger
Pastoralreferent



im Namen aller Mitarbeiter/innen

Zum Abschied

Zehneinhalb Jahre durfte ich Sie ein Stück weit auf Ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten. Als Pfarrer des Pfarrverbandes St. Konrad-St. Korona feierte ich mit Ihnen zahlreiche Gottesdienste und Andachten, spendete Sakramente, verkündete den Glauben, unterrichtete unsere Erstkommunionkinder, beging mit vielen Familien freudige, glückliche Anlässe (Taufen, Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, etc.) und auch traurige Ereignisse (Beerdigungen, Schicksalsschläge), nicht zuletzt war ich beteiligt an finanziellen, baulichen und personellen Angelegenheiten. Bei all dem war ich stets nicht nur Gebender, sondern ebenso auch Empfänger. Viele aktive Christinnen und Christen in unseren Pfarreien haben mich selbst im Glauben bestärkt in Gesprächen und im Zeugnis ihres Handelns. Ein gutes und gelingendes Pfarrleben ist von unserem Auftrag und Selbstverständnis her nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung von Ehrenamtlichen.

So möchte ich allen danken, die mir in den vergangenen Jahren zur Seite standen und sich aus ihrem persönlichen Glauben heraus zum Wohl der Pfarrgemeinde engagierten. Dabei kann ich nur einige Bereiche nennen: Pfarrgemeinderat (Planung und Durchführung der verschiedenen Aktivitäten der Pfarrei im Kirchenjahr, Festvorbereitung), Kirchenverwaltung (Finanzen, Gebäude, Baumaßnahmen, Personalwesen, Kindergärten, Pflege und Erhalt von kirchlichem Eigentum), Pfarrbüro, Mesnerdienst, Kindergärten (fachgerechte und christliche Erziehung und Förderung unserer Kinder), Gestaltung der Liturgie (Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfer, Kantoren), Kirchenmusik (Chöre, Singvögel, Gruppe "Praise", Organisten, Bläser und andere Musiker), Kleinkinder- und Familiengottesdienste, sozialer Bereich (Besuchsdienst, finanzielle Unterstützung etc.), Kath. Frauenbund (bedeutender Anteil an der Lebendigkeit der Pfarrgemeinden durch zahlreiche Aktivitäten, Gebet und Besinnung), Seniorenclub (sehr abwechslungsreiches Programm), Pfarrverbandsbücherei (Bücher, verschiedene Medien, kulturelle Angebote), Trauergruppe, Wohnviertelbeauftragte (Pfarrbriefverteilung, Geburtstagsgratulationen etc.), Einsatz für Geflüchtete, Vereine und Gruppierungen in Hacklberg und Patraching, die sich bei besonderen Gelegenheiten aktiv am Pfarrleben beteiligen, alle, welche immer wieder treu unsere Angebote wahrnehmen und besuchen, damit Gemeinschaft möglich machen.

Auch bei uns ist die zunehmende Distanz zu Kirche und Pfarrei sichtbar - doch diese sehr vielfältige Bereitschaft von Gläubigen, sich aktiv in's Pfarrleben einzubringen gibt Hoffnung, Mut und Vertrauen für die Zukunft. Notwendig ist die geistige Wachsamkeit in allen Bereichen der Gesellschaft. Als Kirche Jesu Christi sollten wir nicht allzu oft die eigenen Probleme in den Blick nehmen, sondern vielmehr darauf achten, welch

bedeutende Botschaft wir den heutigen Menschen mitzuteilen haben. In diesem Sinne wünsche ich unserem Pfarrverband St. Konrad-St. Korona von Herzen weiterhin ein Gemeindeleben, das von spiritueller Tiefe, Vielfalt und Offenheit geprägt ist, und Geborgenheit schenkt! Bedenken wir immer: "Kirche sind wir" - nicht nur eine Gruppe!

Ihr Pfarrer August Lindmeier

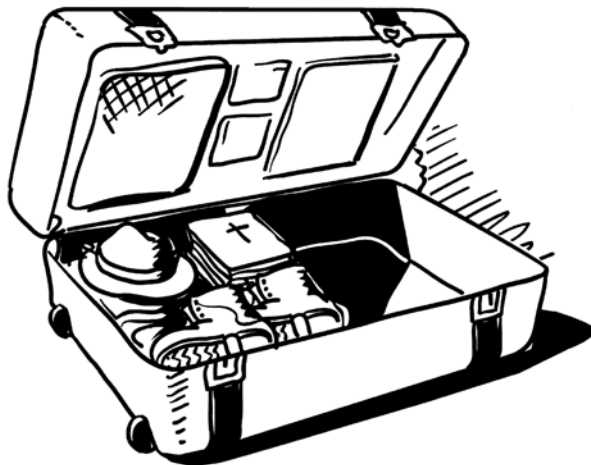
So lade ich Sie alle aus St.Konrad und St.Korona ganz herzlich ein zu meiner Verabschiedung am

Sonntag, 20. Januar 2019

**um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St.Konrad
anschl. Empfang mit Verabschiedung im Pfarrsaal**

Anstelle von persönlichen Geschenken bitte ich um Spenden für die Mission der Salvatorianer unter dem Stichwort "Salvatorianer weltweit" (Konto: August Lindmeier, IBAN: DE80 7509 0300 0004 3091 70).

Vielen Dank!



Personen der Weihnachtskrippe

In manchen Familien wird die Weihnachtskrippe bereits im Advent aufgebaut. Andere warten bis zum Fest, wieder andere beginnen mit einzelnen Figuren und fügen erst am Heiligabend das Jesuskind dazu. Die Krippe hat aber auch viele verschiedene Gesichter und Hintergründe.

Auf den ersten Blick ist alles ganz einfach. Im Mittelpunkt liegt das Jesuskind in einer Krippe. Daneben wachen seine Mutter Maria und meist ein wenig in den Hintergrund gerückt Josef, der Vater Jesu. Ochs und Esel haben sich zugesellt, ebenso Hirten und Schafe, dazu die Weisen aus dem Morgenland mit ihren Geschenken Gold Wehrauch und Myrrhe. Der Erzengel Gabriel, der die Geburt Jesu verkündigt, vervollständigt das Ensemble. Wer seine Krippe so ausgestaltet glaubt vermutlich, er könne nichts falsch machen. In Wirklichkeit vermischt er dabei zwei Überlieferungen: die des Evangelisten Lukas und die des Matthäus.

Lukas beschreibt die Geburt Jesu kurz und knapp: „Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde“.

Matthäus ist etwas gesprächiger. Er lässt die drei Weisen aus dem Morgenland auftreten, dazu erwähnt er den Stern, dem sie nach Bethlehem gefolgt sind und der heutzutage ebenfalls zum Inventar der Weihnachtskrippe zählt. Die Hirten dagegen kommen in seiner Darstellung nicht vor. Auch von einer Krippe in einem Stall, in dem Maria und Josef unterkamen, nachdem sie keinen Platz in einer Herberge gefunden hatten, ist bei Matthäus nicht die Rede, lediglich von einem Haus, indem Jesus zur Welt kommt. Ochs und Esel finden sich weder bei Lukas noch bei Matthäus, wohl aber im Alten Testament, bei Jesaja und Hiob, und zwar dann, wenn es um die Futterkrippe geht.

Man sieht: Die Weihnachtskrippe, wie wir sie heute kennen und pflegen, steht auf tönernen Füßen, fasst die beiden Überlieferungen des Weihnachtsgeschehens großzügig zusammen und bietet eher zu viel als zu wenig. Das war nicht immer so. In den ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt zeigten Weihnachtskrippen nur das Jesuskind mit Ochs und Esel. Die Figur der Maria stieß erst im Mittelalter hinzu, Josef noch später. Dagegen gab es bereits um 500 bildliche Darstellungen auf denen die drei Weisen dem Christkind Geschenke darbringen. Heute fließen die Darstellungen von Lukas und Matthäus harmonisch zusammen zu einem Sinnbild des Friedens.

(hf)

Ergebnis Kirchenverwaltungswahl 17./18. Nov. 2018

in St.Konrad wurden gewählt:

Hr. Gerhard Baierl
Hr. Helmut Windorfer
Hr. Gert Stalzer
Fr. Isolde Bruckner
Hr. Kajetan Fuchs
Hr. Martin Schwarzfischer

in St.Korona wurden gewählt:

Hr. Thomas Lorenz
Fr. Juliane Freiburg
Fr. Isolde Pontz
Fr. Rita Baumgartner

(nach Stimmen geordnet)



Neuer Gesprächskreis im Pfarrverband Hacklberg

Mit dem Beginn des neuen Jahres möchten wir in unserem Pfarrverband einen Gesprächskreis anbieten, der sich alle zwei bis drei Wochen treffen wird. Jede/r soll dabei die Möglichkeit bekommen, in einer offenen Atmosphäre mit anderen über Fragen des Glaubens zu sprechen und nachzudenken - besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Unser erstes Vortreffen, bei dem gerne auch Vorschläge zu möglichen Themen gemacht werden können, findet am **Dienstag, dem 8. Januar, um 19:00 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad** statt. Alle Interessierten und Neugierigen sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Philipp Struß (Pastoralpraktikant),
E-Mail: Philipp_Struss@web.de, Tel.: 0043 660 38 10 10 1

Gottesdienstordnung Weihnachten 2018 / Januar 2019

St.Konrad - St.Korona

So. 23.12. 4.Adventssonntag

Korona 8.45 **Pfarrgottesdienst**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Intentionen

Mo. 24.12. Hl.Aabend

Korona 15.00 **Kinderkrippenfeier**

Hacklb. 16.00 **Kindermette-Krippenspiel-Kinderchor -
Trommler mit euchar.Feier -
Kollekte Adveniat**

Intentionen

Korona 21.00 **Christmette - Kollekte „Adveniat“**

Intentionen

Hacklb. 22.30 **Christmette mit Chorgemeinschaft
Kollekte „Adveniat“**

anschl. Glühweinausschank

Intentionen

Di. 25.12. **Weihnachten – Hochfest d.Geburt des Herrn**

Korona 8.45 **Festgottesdienst Kollekte „Adveniat“**

Intention

Hacklb. 10.00 **Festgottesdienst musik.Gest. „Praise“
Kollekte „Adveniat“**

Intentionen

Mi. 26.12. **2.Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus**

Korona 10.00 **Festgottesdienst mit Chorgemeinschaft**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Festgottesdienst**

Intention

Sa. 29.12. - - - **kein Vorabendgottesdienst** - - -

So. 30.12. **Fest Hl.Familie**

Korona 8.45 **Pfarrgottesdienst**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Intention

Mo. 31.12. **Silvester**

Korona 17.00 **Jahresschlussfeier**

Hacklb. 17.00 **Jahresschlussfeier**

Intentionen

2019

Di. 01.01. Neujahr – Hochfest d. Gottesmutter Maria

Hacklb. 18.00 **Festgottesdienst**

Do. 03.01. Hacklb. unsere **Sternsinger** sind unterwegs

Do. 03.01. Hacklb. **Tag der ewigen Anbetung**

16.00 **Aussetzung - Anbetungsstunden**

18.00 **HI.Messe – Segnung der Dreikönigsgaben –
Einsetzung**

Fr. 04.01. Korona unsere **Sternsinger** sind unterwegs

Sa. 05.01. Hacklb. 17.15 Rosenkranz

18.00 Vorabendgottesdienst

So. 06.01. Erscheinung d.Herrn – HI.Dreikönig

Korona 8.45 **Festgottesdienst**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Festgottesdienst – Chorgemeinschaft –
Kollekte „Afrika“**

Intentionen

Di. 08.01. Korona 18.00 **HI.Messe – Beichtgelegenheit**

Intention

Mi. 09.01. Hacklb. 8.30 **HI.Messe**

Do. 10.01. ab 8.00 **Kranken- u. Hauskommunion**

Sa. 12.01. Hacklb. 18.00 **Vorabendgottesdienst**

Intention

So. 13.01. **Taufe des Herrn**

Korona 8.45 **Pfarrgottesdienst – Verabschiedung Kirchen-
pfleger und ausgeschiedener Kirchenver-
waltungsmitglieder**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst – Verabschiedung Kirchen-
pfleger und ausgeschiedener Kirchenver-
waltungsmitglieder**

Intention

Di. 15.01. Hacklb. 17.00 **2.Weggottesdienst f. Erstkommunionkinder
u.Eltern**

Mi. 16.01. Hacklb. 8.30 **HI.Messe**

Korona 17.00 **2.Weggottesdienst f. Erstkommunionkinder
u.Eltern**

Sa. 19.01. Korona 18.00 **Vorabendgottesdienst**

So. 20.01. **2.Sonntag im Jahreskreis**

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst – Verabschiedung von
Herrn Pfr.Lindmeier anschl. Empfang**

Intention

Di. 22.01. Korona 18.00 **HI.Messe – anschl. Beichtgelegenheit**

Mi. 23.01. Hacklb. 8.30 **HI.Messe**

Sa. 26.01. Hacklb. 18.00 **Vorabendgottesdienst – „Lepra-Blumen-
Aktion“**

Intentionen

So. 27.01. **3.Sonntag im Jahreskreis**

Korona 8.45 **Pfarrgottesdienst – „Lepra-Blumen-Aktion“**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst – „Lepra-Blumen-Aktion“**

Termine für den nächsten Pfarrbrief im Februar
bitte bis spätestens

Donnerstag, 10.01.2019 im Pfarrbüro melden!!! (aw)



St.Konrad und St.Korona

- Fr.28.12. **Sternsinger-Aussendungsfeier** in Altötting
Mi.02.01. **Büchereicafé** v. 15.00 – 17.30 Uhr
Do.03.01. **Hacklberg - St.Konrad – unsere Sternsinger sind unterwegs-**
Do.03.01. **Seniorenclub St.Konrad – Treffen** ab 14.00 Uhr im
Bräustüberl
Fr.04.01. **St.Korona – unsere Sternsinger sind unterwegs**
Di.08.01. **Frauenbund und Seniorenclub St.Konrad – Spielenach-**
mittag v. 14.30 – 17.00 Uhr im Pfarrsaal St.Konrad
Di.08.01. **Frauenbund St.Konrad – 1. Treffen Faschingsvorbereitung**
18.00 Uhr Pfarrsaal
Di.08.01. **offener Gesprächskreis** (nähere Info im Pfarrbrief)
Mi.09.01. **Bücherei-Vorlesestunde** v. 15.00 – 16.00 Uhr
Nähere Info im Pfarrbrief
Di.15.01. **St.Konrad - 2.Weggottesdienst f. Erstkommunionkinder u.**
Eltern 17.00 Uhr Kirche St.Konrad
Di.15.01. **St.Korona – PGR-Sitzung**
Mi.16.01. **St.Korona – 2.Weggottesdienst f. Erstkommunionkinder u.**
Eltern 17.00 Uhr Kirche St.Korona
Sa.19.01. **Frauenbund St.Korona – Einladung zur Feier für**
runde und halbrunde Geburtstage – 12.00 Uhr im
Gasthaus Knott, Jacking
So.20.01. **Verabschiedung Pfr.Lindmeier**
10.00 Uhr Festgottesdienst und anschl. Empfang für
St.Konrad und St.Korona im Pfarrsaal St.Konrad
Mi.23.01. **Bücherei-Literaturkreis** Beginn: 19.30 Uhr
Nähere Info im Pfarrbrief
Do.24.01. **Frauenbund St.Konrad – Winterwanderung zum Gasthaus**
Vogl – für ausdauernde Wanderer ist um **13.00 Uhr** Treff-
Punkt am Aumühlweg (entlang Aumühlweg, Anetseder,
und neuer Fußweg bis zum Vogl) Um **13.34 Uhr** geht ein Bus
ab der Brauerei bis zur Wendepatte Ries. Von dort aus
ist der Weg bis zum Gasthaus Vogl auf ebener Strecke gut
zu erreichen
Sa.26.01. u.So.27.01. **Lepra-Blumen-Aktion**
Mi.30.01. **offener Gesprächskreis für Trauende**
v. 14.30 – 16.30 im Pfarrsaal St.Konrad

Der Frauenbund Hacklberg bedankt sich bei allen Pfarrangehörigen für die freundliche Unterstützung, die sie uns das ganze Jahr über angedeihen lassen. Sei es Blumen für den Fronleichnamsteppich, Grünzeug für Palmbuschen oder Adventskränze. – Immer ist dank Ihrer Hilfe genügend Material vorhanden um den kirchlichen Traditionen gerecht zu werden. Sie sind fleißige Besucher unser Veranstaltungen und kaufen großzügig die von uns hergestellten Produkte.

Vielen herzlichen Dank an Sie alle!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2019

i.A. Margit Moosbauer

Eltern-Kind-Gruppe St.Konrad

Dienstags von 9.00 - 11.00 Uhr im Kindergarten

Eltern-Kind-Gruppe St.Korona

Donnerstags v. 9.15 - 11.00 Uhr im Pfarrheim

Krieger- u. Soldatenverein St.Korona

Fr.18.01. **Jahreshautversammlung mit Neuwahlen**

19.00 Uhr im Gasthof Knott, Jacking

Termine für den nächsten Pfarrbrief im Februar
bitte bis spätestens

Donnerstag, 10.01.2019 im Pfarrbüro melden!!! (aw)

Das Friedenslicht von Bethlehem

Sie können sich das Friedenslicht bei den Gottesdiensten an Hl.Aabend
in der Kirche abholen oder bei:

FF Hacklberg

kann am Montag, 24.12.2018 von 11.00 bis 13.00 Uhr im
Feuerwehrgerätehaus Hacklberg abgeholt werden.
Pfarrangehörige, die im Schutzbereich der FF Hacklberg wohnen
und denen aus gesundheitlichen Gründen der Weg zum
Feuerwehrgerätehaus bzw. zur Kirche nicht mehr möglich ist, bringt die
FF Hacklberg das Friedenslicht auch nach Hause.
Hierzu bitten wir Sie um kurze telefonische Voranmeldung bis zum
19.12. bei Familie Rösch Tel. 51341

FF Ries

Herzliche Einladung - Sie können sich das Friedenslicht am
Hl.Aabend von 12.00 - 13.00 Uhr am Wasserturm der FF Ries abholen

FF Gaißa

Herzliche Einladung - Sie können sich das Friedenslicht am
Hl.Aabend von 10.00 - 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus abholen

FF Patraching

Herzlich Einladung - Sie können sich das Friedenslicht am
Hl.Aabend von 11.00 - 13.00 Uhr bei der Feuerwehr in Patraching
abholen. Die Feuerwehr bringt das Friedenslicht z.B. auch an Senioren
etc. heim. Bitte bei Fam.Plettl Tel. 0851/4903336 anfordern.



Waldweihnacht – 23. Dezember 4. Advent, 16.30 Uhr am Oberhaus

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zur Waldweihnacht der evangelischen Passauer Kirchengemeinden St. Matthäus und St. Johannes ein. Sich mit Erde und Himmel verbunden fühlen an einem der schönsten Plätze unserer Stadt.

Treffpunkt ist der Oberhausparkplatz am Ende des Rennweges. Findet bei jedem Wetter statt. Wir gehen ein leichten Fuß- und Feldweg (bei Gehbehinderung nicht geeignet). Teilnahme auf eigene Gefahr. Mitgebrachte Laternen sind willkommen.



Lepra-Blumen-Aktion 26./27.Jan.2019

Liebe Pfarrangehörige von
St.Konrad und St.Korona

Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit der Blumenaktion den Lepra-kranken helfen.

Wir verkaufen die Blumen vor und nach den

Gottesdiensten am Samstag, 26. und Sonntag 27.Jan.2019

Diese Aktion wird von der Pfarrei Weng ausgerichtet.

Im letzten Jahr konnten insgesamt 16.800 Euro weitergegeben werden.

Herzlich **Vergelt`s Gott** allen Mithelfern, Verkäufern und Käufern
(aw)

Plakat: DAHW



Stoppt Krankheiten der Armut

Ihre Spende rettet Leben

Denn immer noch sterben täglich weltweit **4.000 Menschen** an Tuberkulose. Jede Spende zählt!



DZI Spenden-Siegel

Spendenkonto:
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
Spk Mainfranken Würzburg – BIC: BYLADEM1SWU

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
Raiffeisenstr. 3 | Würzburg | Tel: 0931 7948-0
www.dahw.de

Am 27. Januar 2019 findet der Welt-Lepra-Tag statt. Der Welt-Lepra-Tag ist ein Aktions- und Gedenktag, der 1954 eingeführt wurde. Er findet immer am letzten Sonntag im Januar statt. Gleichzeitig stehen an diesem Tag auch andere Krankheiten der Armut wie zum Beispiel die Tuberkulose im Blickpunkt.

Sternsingeraktion St. Konrad/Hacklberg und St. Korona

Damit alle Wohnviertel der Pfarrei von den Sternsängern besucht werden können, brauchen wir Kinder (ab der 4. Klasse), Jugendliche und junge Erwachsene, die als Sternsinger gehen.

Plakat: Aktion Dreikönigssingen



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+19

Hochdruckvermerk: Die Sternsinger
Sticht der Deutschen Evangelischen Jugend (DEJ) ©

www.sternsinger.de

Das Engagement für Kinder mit Behinderung in Peru steht im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2019. Es ist noch einmal deutlich schwerer, mit einer Behinderung in einem armen Land aufzuwachsen. Deshalb ist Ihre Spende für besonders verletzte Kinder so notwendig und hilfreich.

Die Sternsinger sind am
Donnerstag, 03. Januar 2019
in Hacklberg
Freitag, 04. Januar 2019
in St. Korona
unterwegs.



Sänger aus aller Welt für Kinder in der Welt. Leuchtende Sterne des Miteinanders

**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B***19**

Raum für Trauer

Trauer braucht Zeit. Trauer braucht Worte. Trauer braucht Nähe.

Trauer ist der erste Schritt auf dem Weg in eine neue Zukunft. Zeit, Worte und menschliche Nähe sind die Begleiter auf diesem Weg. Wir Begleiter, schaffen den schützenden Raum, in den Trauernde sich zurückziehen dürfen. Wir geben die Möglichkeit, sich fallen zu lassen, sich getragen und verstanden zu fühlen.

Wir schenken Mitgefühl und lassen liebevoll die Kraft wachsen, neue Lebensziele zu finden.

Gespräche helfen, Gefühle los zu lassen. Was nach außen dringen kann, erleichtert die Seele und schafft Raum für neue Gedanken. Sie sind eingeladen, sich immer wieder Luft zu verschaffen – so oft, bis ein freies Atmen wieder möglich wird.

Liebe Pfarrangehörige, liebe Betroffene,

Die Termine für den offenen Gesprächskreis für Trauernde:

Mittwoch, den 30. Januar 2019

Mittwoch, den 27. Februar 2019

Mittwoch, den 27. März 2019

Mittwoch, den 24. April 2019

Mittwoch, den 29. Mai 2019

Mittwoch, den 26. Juni 2019

Mittwoch, den 31. Juli 2019

Mittwoch, den 25. September 2019

Mittwoch, den 30. Oktober 2019

Mittwoch, den 27. November 2019

Mittwoch, den 18. Dezember 2019

jeweils von **14.30 Uhr – 16.30 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad.**

Jede/Jeder ist herzlich willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession und ebenso offen für alle, die um einen geliebten Menschen trauern, auch aus anderen Pfarreien von Stadt und Landkreis Passau/FRG.

Wegbegleitung

Ich kann deine Ängste nicht tragen, von deinem Schmerz dich nicht befreien, dir die Last der Vergangenheit nicht nehmen, die Trauer aus deinem Herzen nicht verbannen, von deiner Einsamkeit dich nicht erlösen – doch ich gehe gern an deiner Seite: reiche dir meine Hand, damit Angst und Schmerz dich nicht überwältigen; gebe dir meine Achtung und meinen Respekt vor deiner Lebensgeschichte.

Ich bin dein Wegbegleiter, so du magst....

(nach K. Kohlmann)

Wegbegleiter:

Birgit Czippke, Trauerbegleiterin, geschult beim KDFB Landesverband Bayern, Ansprechpartnerin für Fragen unter 0851/9 52 03 02

Walburga Westenberger, Gemeindereferentin, Mediatorin

Hans Anetzberger, Pastoralreferent

Philipp Struß, Pastoralpraktikant



BÜCHEREI

Januar 2019



Mittwoch, 02.01.2019

Büchereicafé

15:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch, 09.01.2019

Vorlesestunde

15:00 - 16:00 Uhr

„Wer will den blauen Raben haben?“

Edith Schreiber-Wicke und Carola Holland

vorgelesen von Albert Hoffmann mit ONILO

Mittwoch, 23.01.2019

Literaturkreis

Beginn 19:30 Uhr

Thema:

Archipel

Inger-Maria Mahlke

Öffnungszeiten :

Jeden Mittwoch 15:00-17:30 Uhr

Jeden Sonntag 10:45-11:30 Uhr

In den Schulferien nur mittwochs



Adveniat 2018

In Lateinamerika und der Karibik leben 114 Millionen Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahren. Oft werden sie arm geboren und bleiben ein Leben lang benachteiligt. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende an Weihnachten die Adveniat-Aktionspartner, die junge Menschen in Lateinamerika und der Karibik bei ihrer Entwicklung zu einem selbstständigen und verantwortungsvollen Leben unterstützen.

Sechs neue Ministranten in St. Korona

Drei Mädchen und drei Buben wurden feierlich aufgenommen –
Rund 30 Ministranten in der Gemeinde **Passau-Patriching**.

Für sechs Kinder und die Pfarrgemeinde St. Korona war jetzt ein ganz besonderer Tag. Mit Jasmin König, Hannah Eichberger, Melissa Gottschalk wurden drei Mädchen und mit Felix Westermeier, Benjamin Becker, Benedikt Neiß drei Buben als neue Ministranten aufgenommen. Als äußeres Zeichen für die Aufnahme in die Gruppe der Ministranten von St. Korona erhielten sie von Pfarrer August Lindmeier in einem festlichen Gottesdienst ein Kreuz umgehängt. „Wir alle freuen uns sehr, dass sich heuer wieder eine stattliche Anzahl von jungen Christen zum Dienst am Altar entschieden haben“, betonte Pfarrer August Lindmeier.

In St. Korona hat es eine besondere Tradition, dass Oberministranten die jungen Kandidaten ausbilden und behutsam an den Dienst heranführen. So bereiteten heuer Linda Baier und Regina Baumgartner zusammen mit Mesner und Ministrantenbetreuer Günter Freiburg die neuen „Minis“ auf ihren Dienst vor und stellten sie auch im Gottesdienst der Gemeinde vor.

„Es ist schon etwas ganz Besonderes, dass wir in St. Korona eine so lebendige Gemeinschaft haben, bei der sich auch die Jungen schon ganz früh einbringen. Wir haben jetzt rund 30 Ministranten in unserer Gemeinde“, freute sich Günter Freiburg und dankte den Eltern für die wohlwollende Unterstützung.



Mit Hannah Eichberger, Jasmin König, Melissa Gottschalk wurden jetzt drei Mädchen und mit Benedikt Neiß, Felix Westermeier, Benjamin Becker drei Buben von Pfarrer August Lindmeier (Bildmitte) als neue Ministranten aufgenommen. Mesner und Ministrantenbetreuer Günter Freiburg (von rechts) bereiteten zusammen mit Regina Baumgartner und Linda Baier die neuen „Minis“ auf ihren Dienst am Altar vor. (Foto u. Text: G.Hein)

Januar

1. Neujahr, Maria
2. Makarius, Gregor, Otfried, Dietmar
3. Genoveva, Odilo, Irma
4. Angelika, Christiane
5. Emilia, Johann Nep.
6. Heilige 3 Könige, Raimund
7. Reinhold, Valentin
8. Severin, Erhard, Gudula, Heiko
9. Adrian, Julian, Alice
10. Paul Eins., Leonie
11. Thomas v.C.
12. Ernst, Tatjana, Xenia
13. Jutta, Hilmar, Hilarius
14. Rainer, Felix, Engelmar
15. Arnold, Romedius, Mauro, Arno
16. Marcel, Tilman, Dietwald, Uli
17. Anton Eins., Rosalind
18. Margitta, Ulfried, Uwe
19. Mario, Pia, Martha
20. Fabian, Sebastian, Ursula
21. Agnes, Meinrad, Ines
22. Vinzenz, Dietlinde, Jana
23. Hartmut, Emerentia, Guido
24. Franz v. S., Vera, Thurid, Bernd
25. Pauli Bekehrung., Wolfram
26. Timotheus u. Titus, Paula
27. Angela, Alrun, Gerd
28. Manfred, Thomas v. A., Karl, Karolina
29. Gerhard, Gerd, Josef Fr.
30. Martina, Adelgunde
31. Johannes B., Marcella, Rudbert

Herzlichen
Glückwunsch
zum
Namenstag!

Foto: Michael Tillmann



Am 17. Januar gedenkt die Kirche des ägyptischen Mönchvaters Antonius (um 250–356). Der in strenger Askese und Armut lebende Einsiedler wurde – da zahlreiche Menschen seinem Vorbild folgten – zum Vater des Mönchtums. Häufig wird der Heilige mit einem Schwein dargestellt, das soll die zahlreichen Versuchungen, denen Antonius ausgesetzt war, symbolisieren. Wahrscheinlich geht es aber auf den Brauch des Antoniterordens zurück, bevorzugt Schweine zu halten, die frei herumlaufen durften.

Freud und Leid in unseren Pfarrgemeinden



Taufe

Getauft wurden:

1 Taufe



Getraut wurden:



Verstorben sind:

Hr. Friedrich KNÖDLSIEDER

Wenn Sie eine musik. Begleitung für eine Beerdigung wünschen, bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung setzen.

Seelsorge-Notdienst

Sonntag ab 12 Uhr bis Dienstag 7 Uhr.

Kontakt über Pforte Klinikum:

Tel. 0851 - 53000

„Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.“

Pfarrbrief-Team:

Pfr. August Lindmeier (al)
Anita Windorfer (aw) Hubert Fürle (hf)
Johannes Wallerer (jw)
Rita Baumgartner (rb)

Herausgeber:

Kath. Pfarramt St. Konrad- St. Korona
Schulstr. 43, 94034 Passau

email

pfarramt.hacklberg@bistum-passau.de
buecherei.hacklberg@web.de

Homepage

www.pfarrei-hacklberg.de

SO SIND WIR ZU ERREICHEN:

Pfr. August Lindmeier 51 128
PR Anetzberger 72559
Hr. Konrad Weishäupl 87303
ständiger Diakon

Pfarrbüro:

Fr. Anita Windorfer 51128
Mo/Di/Do/Fr 8.00 -12.00

Kirchl. Friedhof St. Korona:

Hr. Josef Geyer 7442

Mesnerdienst:

St. Konrad Fr. Maier 54704
St. Konrad Hr. Rienesl 58337
St. Korona Hr. Freiburg 55839

Kindergärten:

Hacklberg 59385
Korona 6895

Eltern-Kind-Gruppe St. Konrad
Fr. Andrea Rösch 0151/17513948
Fr. Stephie Reichardt 0160/7592179
Hr. Martin Schwarzfischer 0176/61531294

Eltern-Kind-Gruppe St. Korona
Fr. Swantje Hirtreiter 0170/2331651

PGR-Vorsitz:

St. Konrad Fr. Olga Kuhls 6794
St. Korona Hr. Matthias Geyer 70275
Fr. Anna-Maria Deckwerth 70332
Fr. Karin Weinert 73356

Bücherei St. Konrad/St. Korona

Fr. Rosina Plettl 751350

UNSERE BANKVERBINDUNGEN:

St. Konrad

IBAN: DE85 7405 0000 0000 1601 35
BIC: BYLADEM1PAS

IBAN: DE62 7406 2786 0000 2033 35
BIC: GENODEF1TIE

St. Korona

IBAN: DE48 7509 0300 0004 3270 12
BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE83 7406 2786 0000 2057 70
BIC: GENODEF1TIE

Gebetszeit

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Regina Tremmel



Herr, um Klarheit bitte ich dich für das neue Jahr.

Um Orientierung und Durchblick.

Führe du mich auf dem rechten Weg

und lass nicht zu, dass ich in die Irre gehe.

*Schenke du mir ein Ohr für das rechte Wort,
ein Auge für den Nächsten, der mich braucht,
Verstand, den rechten Augenblick zu erkennen
und Mut, das Entscheidende zu tun.*

*In allen Möglichkeiten des neuen Jahres
schenke mir ein Herz, das für dich offen ist.*